

steine gehauene Bild hat  $7\frac{1}{4}$  Zoll in der Höhe, 3 Zoll in der Breite und beinahe  $1\frac{1}{2}$  Zoll in der Tiefe.“ So mein verehrter Freund Primmer im J. 1819. So oft ich dies Relief ansah, gewährte es mir Vergnügen und ich bewahrte das Monogramm genau im Gedächtnisse. Etwa im Jahre 1840 erhielt ich die Erlaubniss die Schatzkammer der k. k. Burgeapelle zu besichtigen; ich durchging sie mit dem so feinsinnigen, schnell auffassenden und in den Geist der Monumente mit grossem Geschick eindringenden, mir sehr befreundeten Peter Fendi und gewährte mit grosser Freude drei Reliefs in Kehlheimer Stein, von denen eines das gleiche Monogramm, wie jenes in der k. k. Ambraser-Sammlung trug, alle aber vom gleichen Künstler mir herzurühren schienen. Ich bemerkte Herrn Fendi meine Ansicht, der sie vollkommen theilte. Da die Schatzkammer der k. k. Hof-Burgeapelle keinen Aufbewahrungsort hat der mit einem einigermassen günstigen Lichte versehen ist, daher auch nur in seltenen Fällen von Kunstkennern oder Kunstfreunden besucht werden kann, auch ihrer Natur nach dem Publicum nicht geöffnet ist, und die fraglichen Reliefs keine Gegenstände sind welche zum Kirchendienste gehören, so schien es mir wünschenswerth, diese Basreliefs mit der k. k. Ambraser-Sammlung zu vereinigen wo, da diese Sammlung wöchentlich zweimal dem Publicum geöffnet ist, im Jahre mehr als 20,000 Personen dieselben sehen und daraus lernen können, auf welche Ansicht auch Se. Hochwürden der Herr Prälat und Burgpfarrer Dr. Joh. Kutschker geneigtest einging. Dieser Wunsch, dem auch Se. Excellenz der k. k. Oberst-Kämmerer, Herr Karl Graf Lanckorónski und Se. Durchlaucht der k. k. Oberst-Hofmeister Herr Karl Fürst von Liechtenstein ihre einsichtsvollste Unterstützung angedeihen liessen, wurde in Folge hoher Bewilligung in Ausführung gebracht, und die drei Basreliefs der k. k. Ambraser-Sammlung einverleibt.

Sobald ich die neuerworbenen Reliefs mit dem der k. k. Ambraser-Sammlung vergleichen konnte, fand ich meine vor Jahren gehabte Ansicht bestätigt; die Ergebnisse einer genauen Untersuchung sind folgende, die ich die Ehre habe mitzutheilen.

#### Beschreibung der vier Basreliefs in der Zeitfolge ihrer Verfertigung.

##### I. Neu erworbenes Relief.

Der Engel verkündigt Zacharias die Geburt des Johannes. Auf einer gleich hohen Platte, wie oben beschrieben,